

Befragung zur Studienfinanzierung

Management Summary für das Studentenwerk Leipzig

Halle (Saale), 19. Juni 2025



Projektziel, Vorgehen & Stichprobe

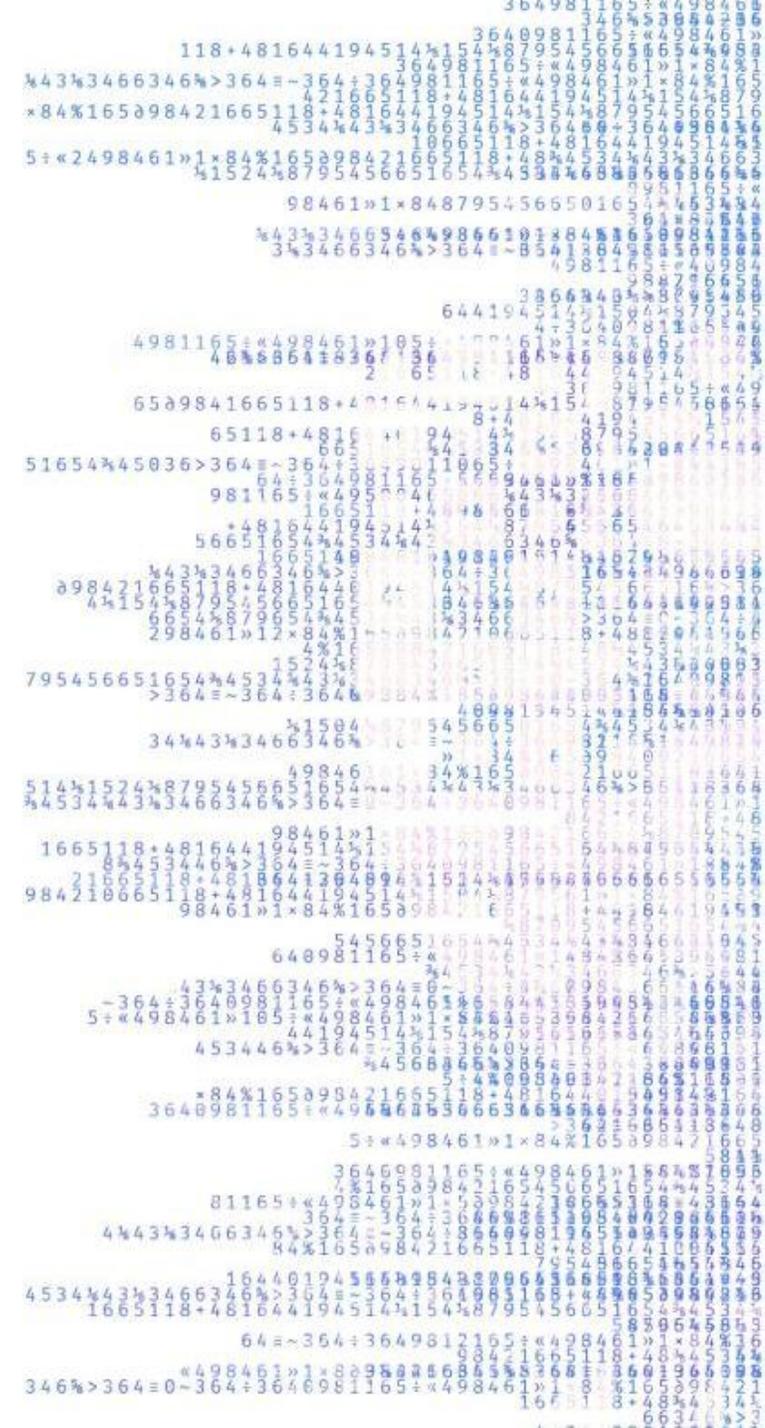
Executive Summary

Studienkosten & -finanzierung

Kontaktwege & Antragseinreichung

Hürden der Studienfinanzierung

Ableitung von Handlungsfeldern



Projektziel

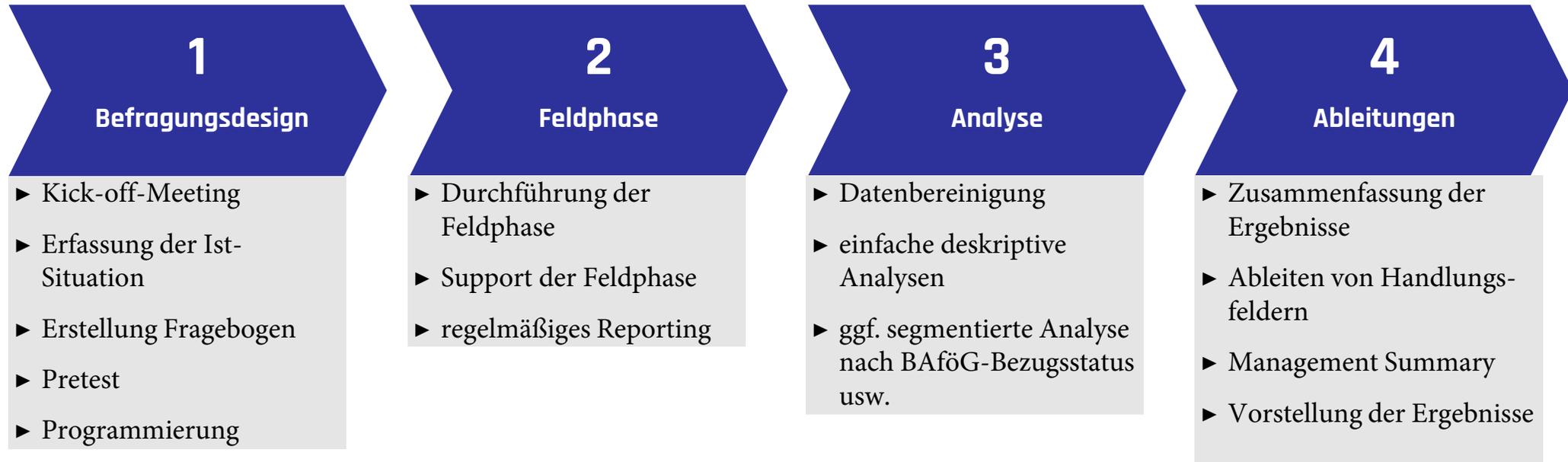
Mit der Befragung zur Studienfinanzierung soll die Zufriedenheit aller Studierenden mit dem Amt für Ausbildungsförderung des Studentenwerkes Leipzig erfasst und abgebildet werden.

Im Rahmen der Online-Befragung sollen u.a. folgende Fragen beantwortet werden:

- ▶ In welcher Form treten die Studierenden mit der BAföG-Beratung des Studentenwerkes Leipzig in Kontakt?
- ▶ Auf welchem Weg reichen die Studierenden ihre BAföG-Anträge ein?
- ▶ Wie bekannt ist die Plattform „BAföG Digital“, die eine Online-Antragstellung ermöglicht? Falls dieser Weg der Antragstellung (noch) nicht genutzt wurde, aus welchen Gründen nicht?
- ▶ Wie beurteilen aktuelle sowie ehemalige BAföG-Empfänger:innen, aber auch unfreiwillige und freiwillige Nicht-Empfänger:innen die verschiedenen Serviceleistungen der BAföG-Beratung in Bezug auf Erreichbarkeit, Beratung, Verständlichkeit, Antragstellung & -bearbeitung?
- ▶ Aus welchen Gründen stellen Studierende keinen Antrag auf BAföG?
- ▶ Welche Gründe haben bei ehemaligen Empfänger:innen zum Ende ihres Leistungsbezuges geführt, und welche bei unfreiwilligen Nicht-Empfänger:innen zur Ablehnung ihres Antrages?

Vorgehen

Das Projekt teilt sich in vier Phasen.

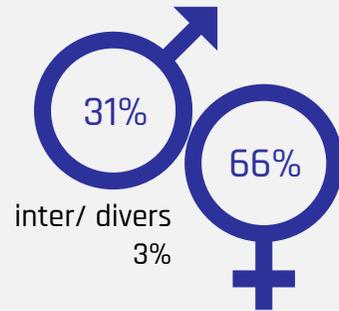


- ▶ Vollerhebung in Form einer anonymisierten Online-Befragung (Umsetzung mit der Befragungssoftware LimeSurvey)
- ▶ Versand der Einladungen erfolgte per E-Mail durch die Hochschulen
- ▶ Feldphase: 18. November bis 1. Dezember 2024 (2 Wochen)
- ▶ **1.343 Proband:innen** in der Stichprobe

Stichprobe (ungewichtet)

Insgesamt konnte eine gute Durchmischung der Stichprobe hinsichtlich der relevanten Merkmale erzielt werden. Zwei Drittel der Befragten haben sich als weiblich eingeordnet. Ebenso viele sind zwischen 18 und 24 Jahre alt.

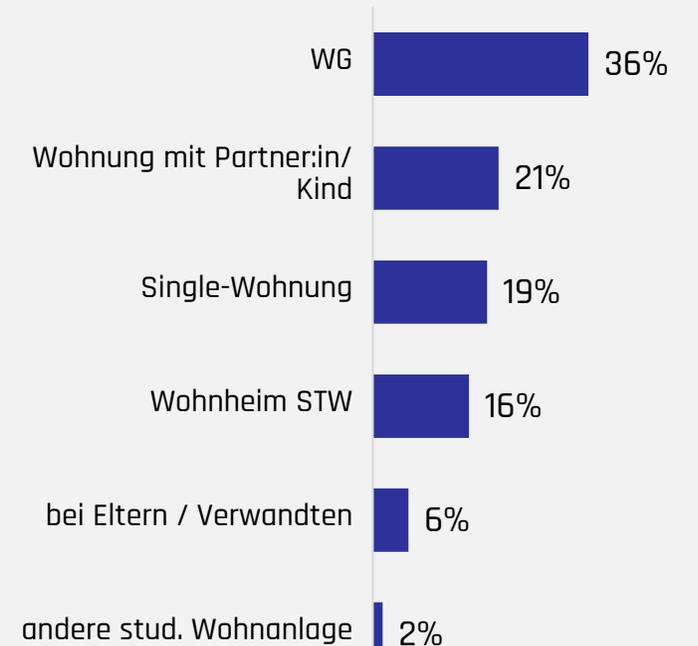
Geschlecht:



Alter:

unter 18 Jahre	0%
18 bis 24 Jahre	67%
25 bis 30 Jahre	26%
31 bis 37 Jahre	6%
über 37 Jahre	1%

Aktuelle Wohnsituation:

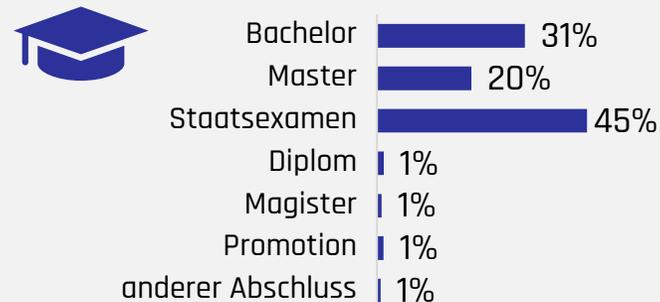


Kinder:

keine Kinder	97%
eins	2%
zwei	1%
drei oder mehr	0%



Aktuell angestrebter Abschluss:



n=1.343

Stichprobe (ungewichtet)

53% der Befragten empfangen derzeit finanzielle Unterstützung durch BAföG für ihr Studium. 33% der Befragten haben bisher noch nie einen BAföG-Antrag beim Studentenwerk Leipzig eingereicht.

Status:

53%
aktuelle
Empfänger:innen



33%
freiwillige Nicht-
Empfänger:innen



5%
unfreiwillige Nicht-
Empfänger:innen



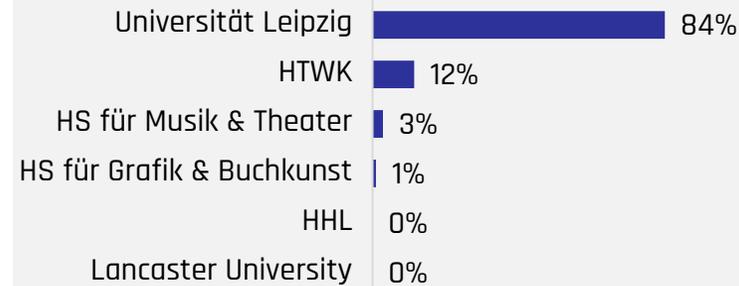
5%
Antragsbescheid
ausstehend



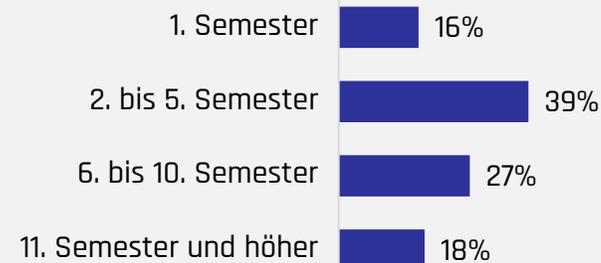
4%
ehemalige
Empfänger:innen



Hochschule:



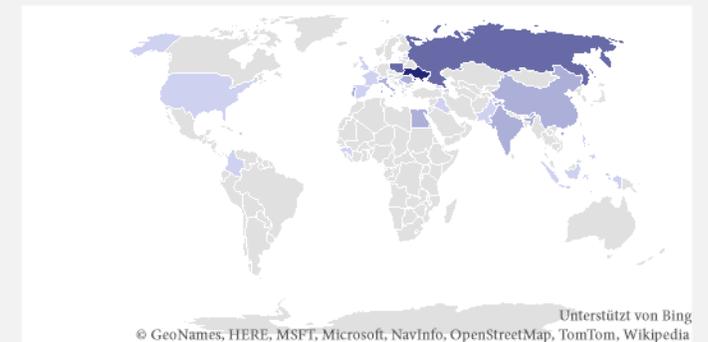
Hochschulsemester:



Herkunft & Internationalität:



4%
Internationale Herkunft



n=1.343



Projektziel, Vorgehen & Stichprobe

Executive Summary

Studienkosten & -finanzierung

Kontaktwege & Antragseinreichung

Hürden der Studienfinanzierung

Ableitung von Handlungsfeldern



Executive Summary

- ▶ **Die Hälfte** aller Befragten schätzen die **Kosten ihres Studiums** als **eher oder sehr hoch** ein. Etwa jeder dritte Befragte fühlt sich bei der Einschätzung zwiesgespalten. Lediglich etwa jeder Zehnte der befragten Studierenden schätzt die Kosten des Studiums in Leipzig als eher bzw. sehr niedrig ein.
- ▶ Ein Großteil der befragten Studierenden **finanziert das Studium** durch **eigenes Einkommen** sowie **Unterstützung durch die Familie**. Etwas mehr als die Hälfte kann sich über finanzielle Unterstützung durch **BAföG** freuen.
- ▶ Knapp die Hälfte der Befragten sind **aktuelle BAföG-Empfänger:innen**. Ein Drittel der Befragten zählt zu den **freiwilligen Nicht-Empfänger:innen**. Sie haben aus verschiedenen Gründen auf eine Antragstellung verzichtet.
- ▶ Der weitaus häufigste **Grund**, warum Befragte **keinen BAföG-Antrag gestellt** haben, ist, dass sie davon ausgehen, keinen Anspruch auf BAföG zu haben. Der am zweithäufigsten genannte Grund ist, dass sie andere Finanzierungsmöglichkeiten für ihr Studium nutzen. An dritter Stelle wird die Angst vor Verschuldung genannt.
- ▶ Hinsichtlich des **Kontaktes mit der BAföG-Beratung** bevorzugen die Studierenden den Weg der **E-Mail** und/oder **per Post**. An dritter Stelle steht für sie der **telefonische Kontakt mit der/dem für sie zuständigen Sachbearbeiter:in**. Wenn es um die **Einreichung des BAföG-Antrages** geht, wählen die befragten Studierenden überwiegend den Weg über die **Online-Plattform BAföG Digital**. Etwa ein Drittel reicht den Antrag aber per Post ein.
- ▶ Für Befragte, die zur Gruppe der unfreiwilligen Nicht-Empfänger:innen zählen, sind **zu hohe Einkünfte der Eltern/des Ehepartners** oder ein **zu später oder mehrfacher Fachrichtungswechsel** die am häufigsten genannten Gründe der **Ablehnung ihres Förderantrages**. Bei ehemaligen BAföG-Empfänger:innen führt vor allem das **Überschreiten der Förderhöchstdauer** zur Einstellung der Förderung.
- ▶ Die **Zufriedenheit** mit der Arbeit des Studentenwerkes Leipzig im Bereich **BAföG-Beratung** liegt **insgesamt** auf einem **mittleren Niveau**. Vergleicht man die Bewertung der Teilbereiche, so erhalten **Beratung** und **Verständlichkeit** **bessere**, und Erreichbarkeit sowie Antragstellung und -bearbeitung etwas schlechtere **Noten**.

Projektziel, Vorgehen & Stichprobe

Executive Summary



Studienkosten & -finanzierung

Kontaktwege & Antragseinreichung

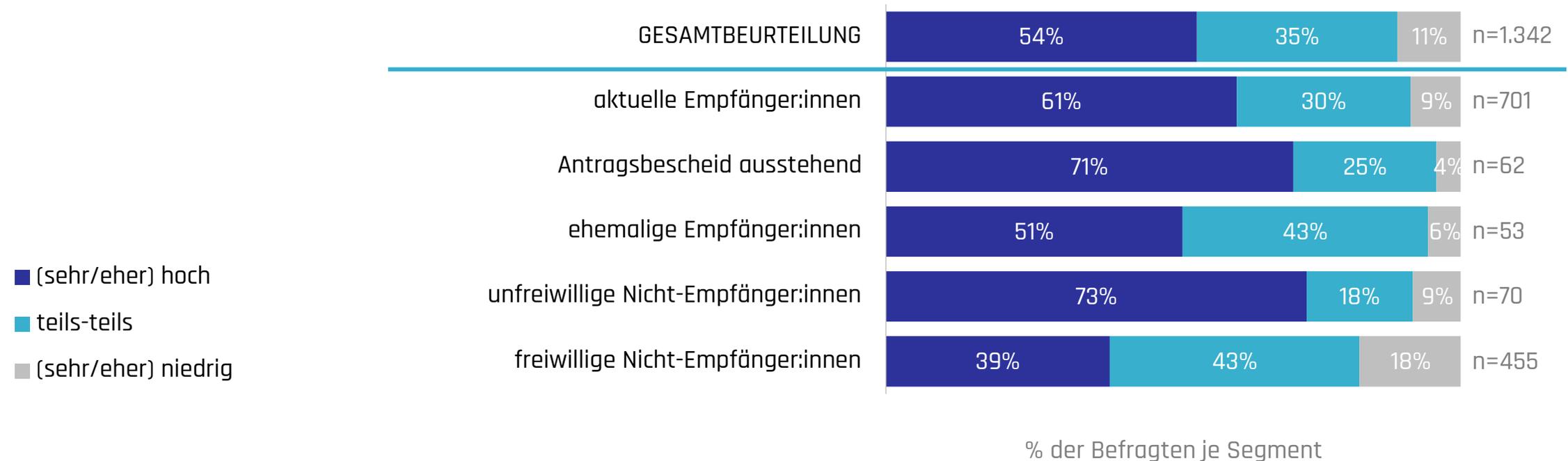
Hürden der Studienfinanzierung

Ableitung von Handlungsfeldern

Studienkosten

Insgesamt schätzen über die Hälfte der Befragten die Studienkosten als (sehr oder eher) hoch ein. Es zeigen sich jedoch deutliche Unterschiede zwischen den verschiedenen Gruppen. Vor allem freiwillige Nicht-Empfänger:innen schätzen die Kosten alles in allem weniger hoch ein als der Rest.

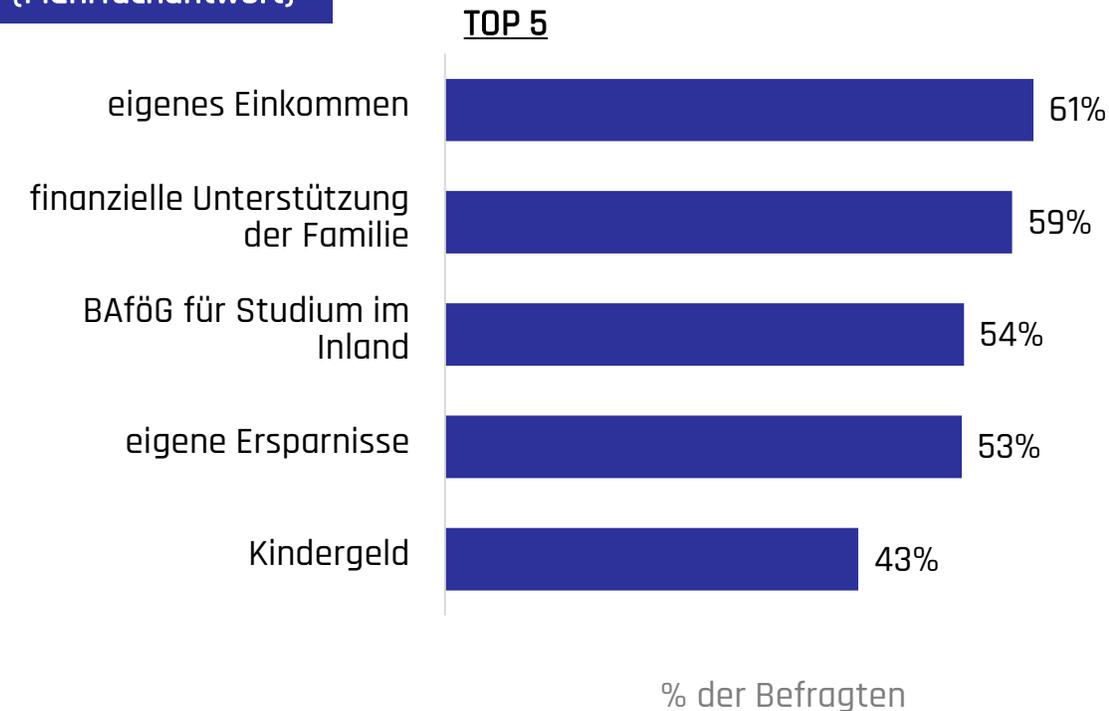
Einschätzung der Studienkosten (Lebensunterhalt, Semestergebühren etc.)
segmentiert nach BAföG-Status



Studienfinanzierung

61% der befragten Studierenden finanzieren ihr Studium durch eigenes Einkommen. Ein fast ebenso großer Anteil erhält finanzielle Unterstützung von der Familie. BAföG für das Studium im Inland, eigene Ersparnisse und Kindergeld sind weitere häufig genannte Finanzierungsquellen.

Finanzierung der Studienzeit (Mehrfachantwort)



Weitere genutzte Finanzierungsmöglichkeiten:

- Stipendium (6%)
- Praktikum (3%)
- Wohngeld (3%)
- BAföG für Studium im Ausland (2%)
- Hilfen des Studentenwerkes Leipzig (1%)
- KfW-Studienkredit (1%)
- ALG I/ Bürgergeld (ehem. ALG II) (1%)
- BAföG-Studienstarthilfe (0,4%)
- Sonstiges (3%)¹:
(Halbwaisen-)Rente (n=25), Nutzung von Vergünstigungen/Sparen (n=3), Bundeswehrsold (n=3)

¹Auflistung der Top-Antworten (kategorisiert) mit n≥3

Auf Wunsch kann eine detaillierte Auflistung aller Antworten per Excel zur Verfügung gestellt werden.

n=1.320

Projektziel, Vorgehen & Stichprobe

Executive Summary

Studienkosten & -finanzierung

Kontaktwege & Antragseinreichung

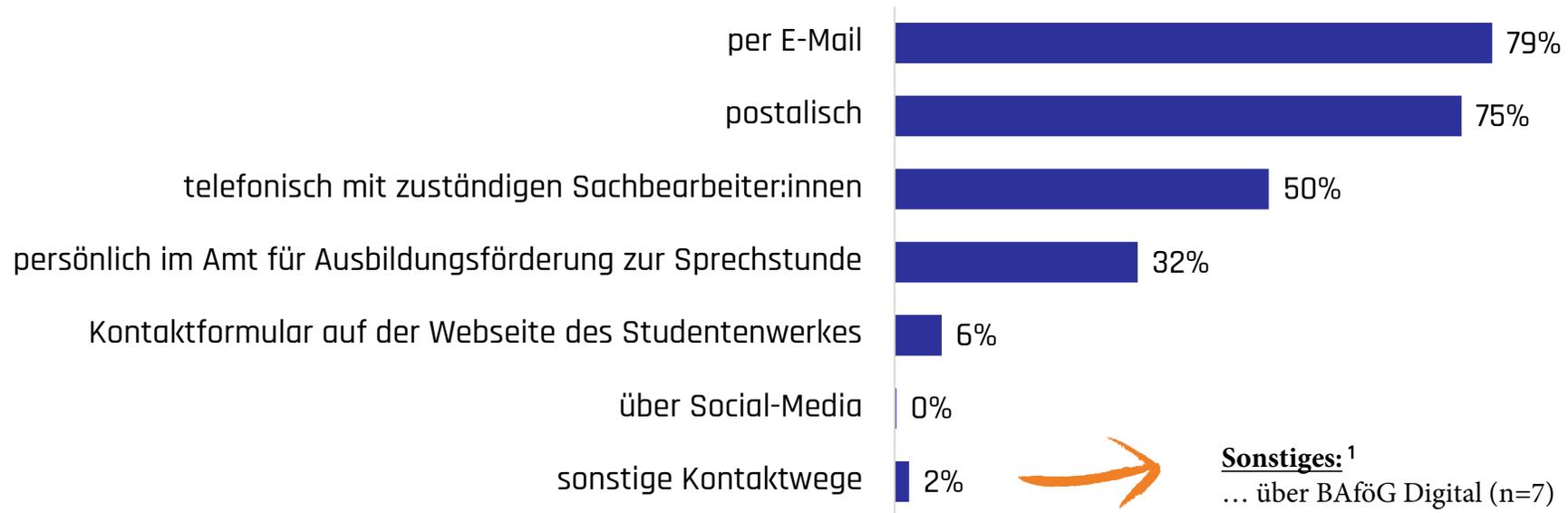
Hürden der Studienfinanzierung

Ableitung von Handlungsfeldern

Kontakt mit der BAföG-Beratung

Die Hälfte aller Befragten, die schon mindestens einmal einen BAföG-Antrag eingereicht haben, hatte telefonisch Kontakt mit der BAföG-Beratung. Etwa ein Drittel war schon persönlich vor Ort in der Sprechstunde. Der Großteil der Kommunikation verläuft jedoch schriftlich per E-Mail oder Post.

Kontakt mit der BAföG-Beratung des Studentenwerkes
(Mehrfachantwort)



% der befragten aktuellen und ehemaligen Empfänger:innen, unfreiwilligen Nicht-Empfänger:innen und Antragsbescheid ausstehend

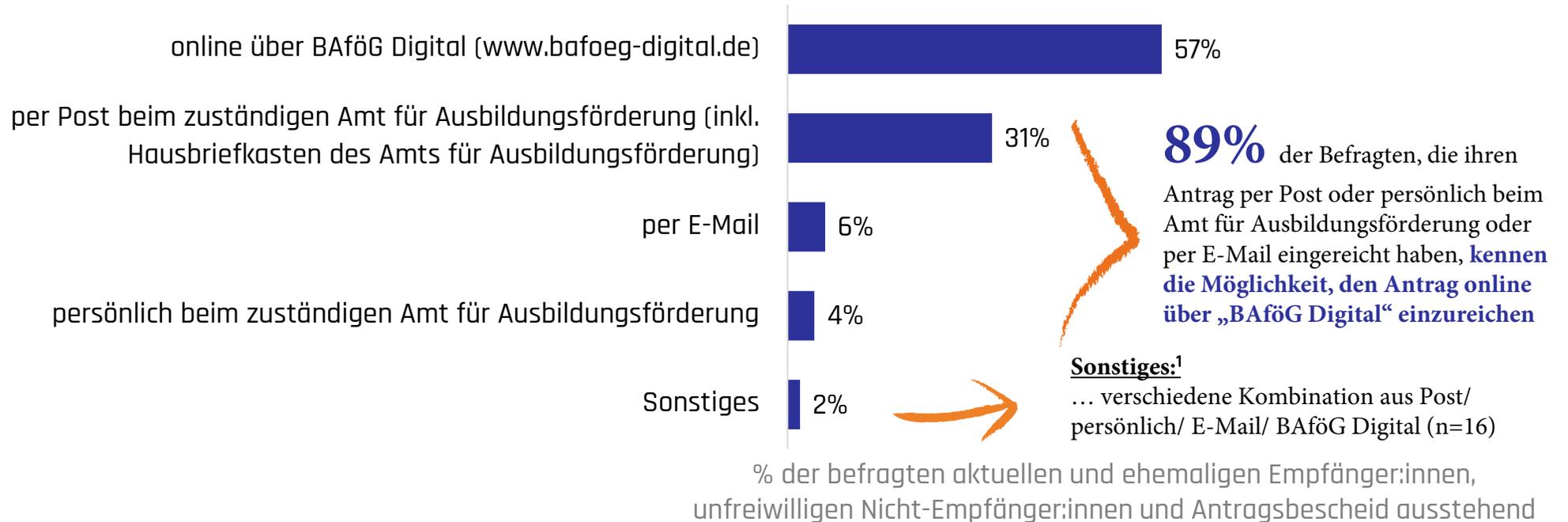
¹Auflistung der Top-Antworten (kategorisiert) mit n≥5

n=878

Einreichung des BAföG-Antrages

57% der Befragten haben ihren BAföG-Antrag online über „BAföG Digital“ eingereicht und etwa ein Drittel hat die Antragsunterlagen per Post zum Amt für Ausbildungsförderung geschickt. 89% derjenigen Befragten, die BAföG Digital nicht genutzt haben, wissen aber von dieser Möglichkeit.

Weg der Einreichung des BAföG-Antrages



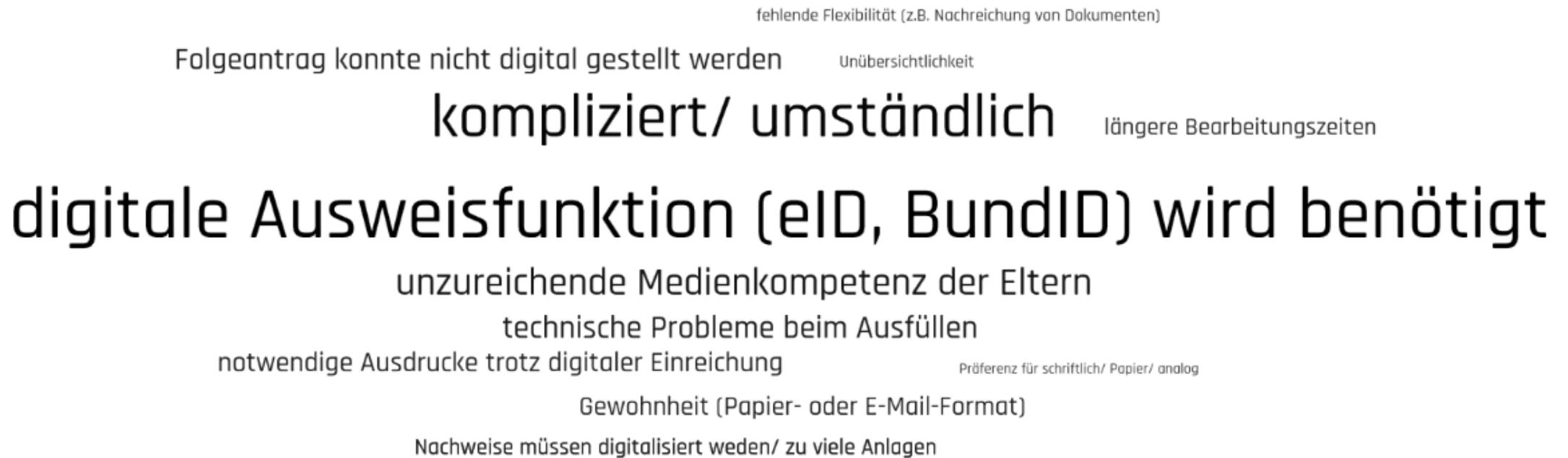
¹Auflistung der Top-Antworten (kategorisiert) mit n≥5

n=886

Gründe für Nichtnutzung von „BAföG Digital“

Als meistgenannter Grund für die bisherige Nichtnutzung der Plattform „BAföG Digital“ wird die Notwendigkeit der digitalen Ausweisfunktion genannt. Zudem bewerten viele Befragte die digitale Beantragung als kompliziert bzw. umständlich.

Gründe der Nichtnutzung von „BAföG Digital“ trotz Bekanntheit der Plattform¹
(Kategorisierung der offenen Nennungen)



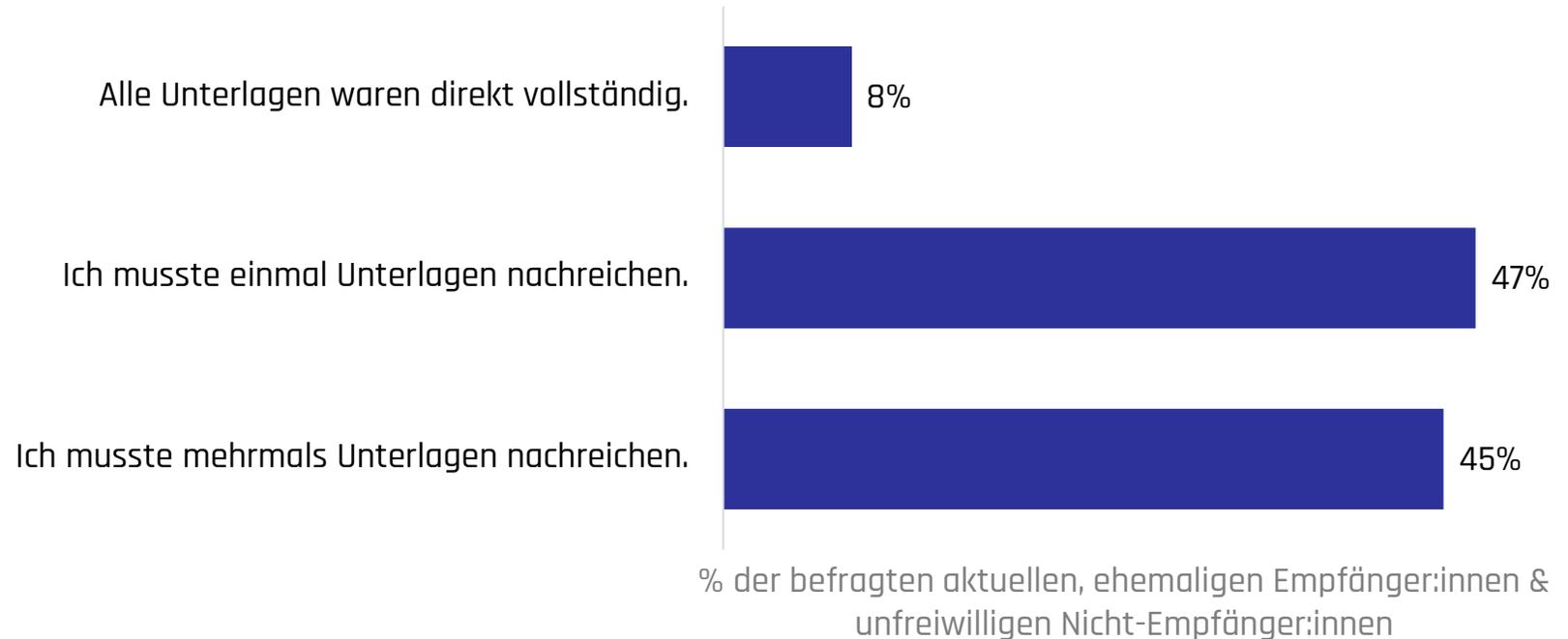
¹Kategorisierung der Antworten, n≥10. Die Größe der Schrift spiegelt die Häufigkeit der Nennung wider.

n=294 | Anzahl Antworten=411

Bearbeitung der BAföG-Anträge

92% der Befragten mussten nach dem ersten Einreichen ihres BAföG-Antrages noch ein- oder mehrmals Unterlagen nachreichen. Lediglich bei 8% aller Befragten waren alle notwendigen Unterlagen direkt bei der Antragseinreichung vollständig.

Vollständigkeit oder Notwendigkeit der Nachreichung von Unterlagen nach dem ersten Einreichen



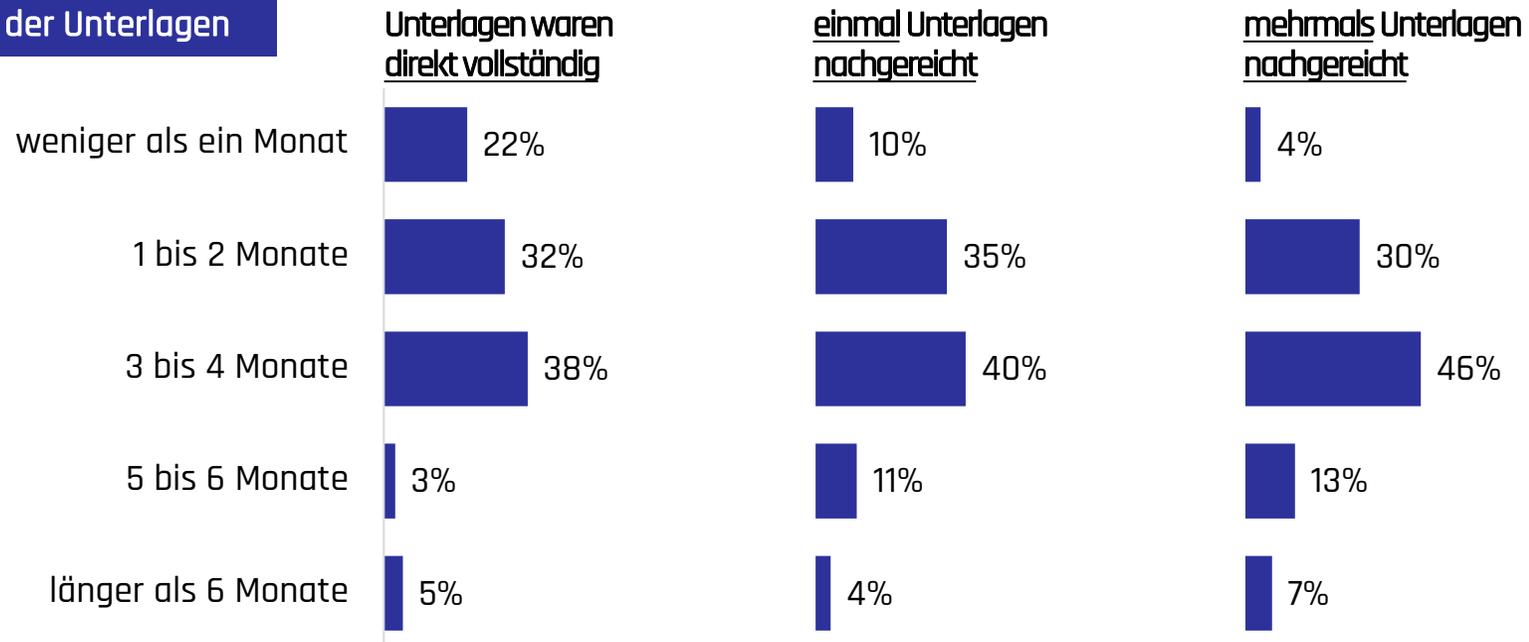
n=804

Bearbeitung der BAföG-Anträge

Etwa jeder fünfte Befragte, dessen Unterlagen direkt bei der Antragseinreichung vollständig waren, gibt an, innerhalb eines Monats ab Einreichung einen BAföG-Bescheid erhalten zu haben. Bei einmal oder mehrmals nachzureichenden Unterlagen ist die Bearbeitungsdauer jeweils etwas länger.

Bearbeitungsdauer vom Einreichen des Antrages bis zum Erhalt des Bescheides

segm. nach Vollständigkeit der Unterlagen



% der befragten aktuellen, ehemaligen Empfänger:innen & unfreiwilligen Nicht-Empfänger:innen

$n_{\text{vollständig}}=65$ | $n_{\text{einmal}}=374$ | $n_{\text{mehrmals}}=343$

Projektziel, Vorgehen & Stichprobe

Executive Summary

Studienkosten & -finanzierung

Kontaktwege & Antragseinreichung

Hürden der Studienfinanzierung

Ableitung von Handlungsfeldern



Gründe gegen Antragstellung

86% der Befragten, die weder im Jahr 2023 noch 2024 einen BAföG-Antrag gestellt haben, geben als Grund dafür an, dass sie (vermutlich) keinen Anspruch auf BAföG haben. 29% der befragten freiwilligen Nicht-Empfänger:innen geben an, andere Finanzierungsmöglichkeiten zu nutzen.

Gründe gegen die Antragstellung (Mehrfachantwort)



¹Auflistung der Top-Antworten (kategorisiert) mit n≥5

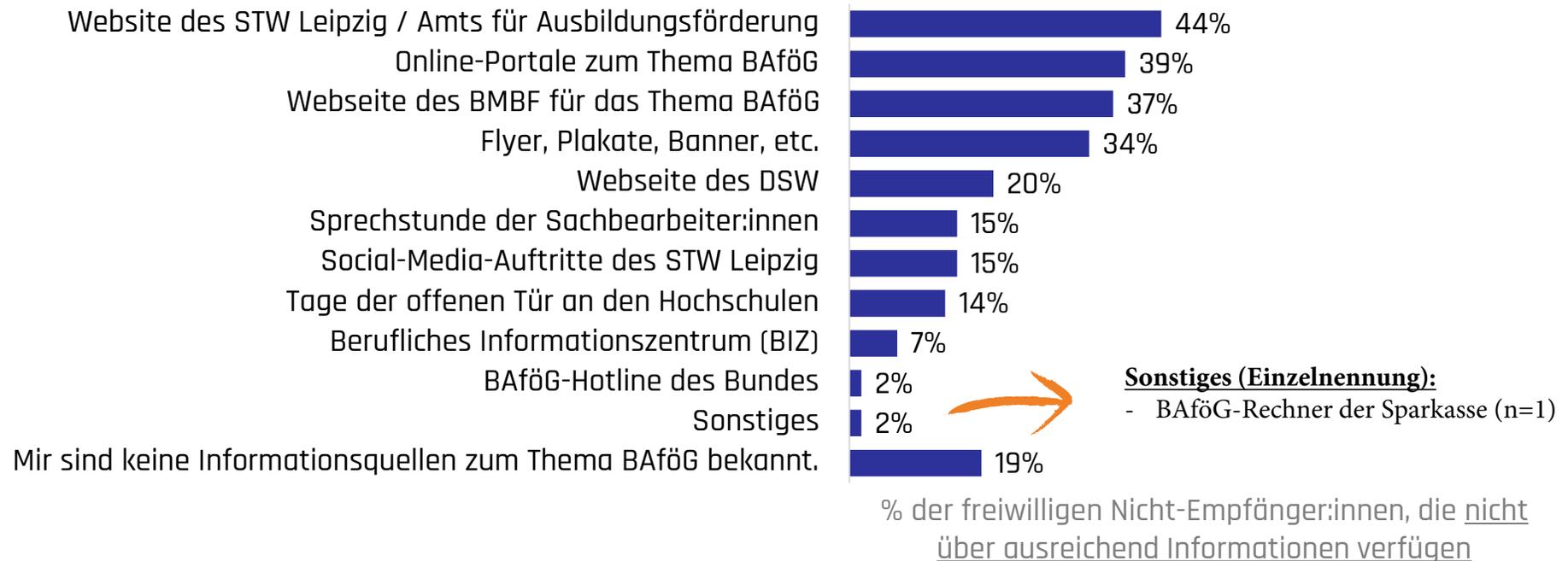
n=446

Gründe gegen Antragstellung: keine ausreichenden Informationen

Unter den befragten freiwilligen Nicht-Empfänger:innen, die angaben nicht genügend Informationen zu ihrer möglichen Anspruchsberechtigung zu haben, ist die Website des Studentenwerkes Leipzig bzw. des Amtes für Ausbildungsförderung am bekanntesten.

Konkretisierung des Grundes: „keine ausreichenden Informationen“ (Mehrfachantwort)

Abfrage: Bekannte Informationsquellen zum Thema BAföG



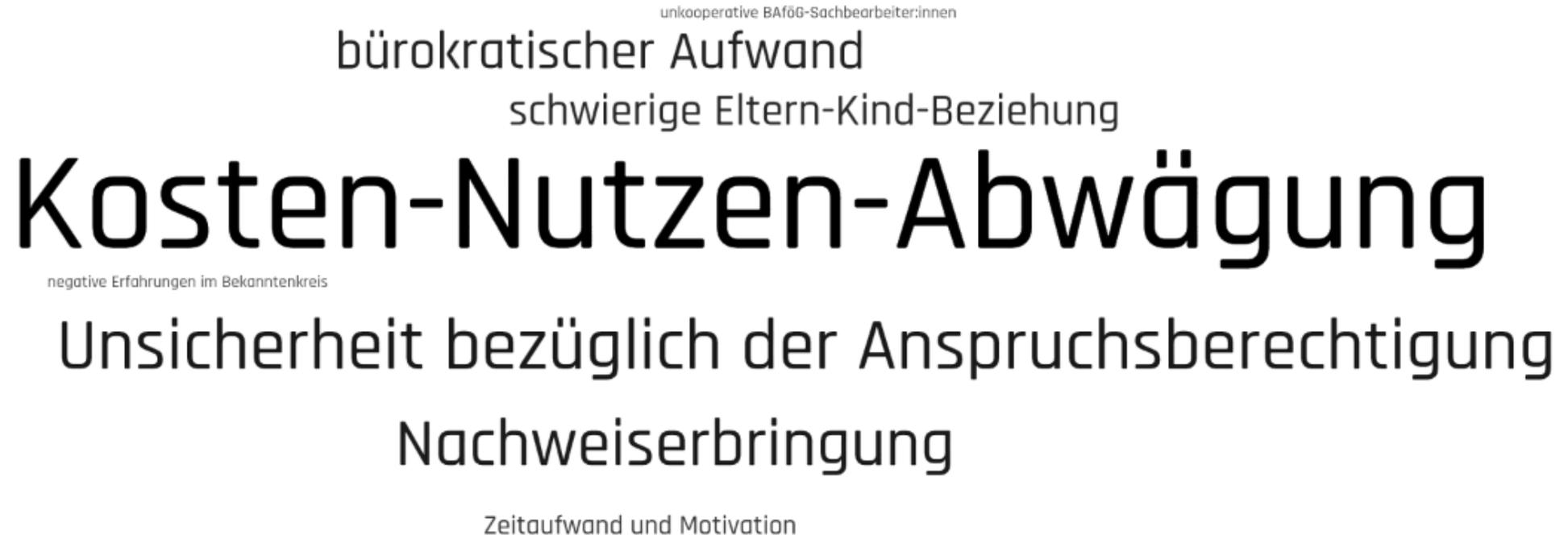
n=59

Gründe gegen Antragstellung: Hoher Aufwand

Für viele Befragte, die angaben, wegen des zu hohen Aufwandes keinen BAföG-Antrag beim Studentenwerk gestellt zu haben, lohnt sich der Aufwand im Vergleich zum Erhalt einer eher geringen BAföG-Unterstützung nicht.

Konkretisierung des Grundes „Der Aufwand war für mich zu hoch.“¹

(Kategorisierung der offenen Nennungen)

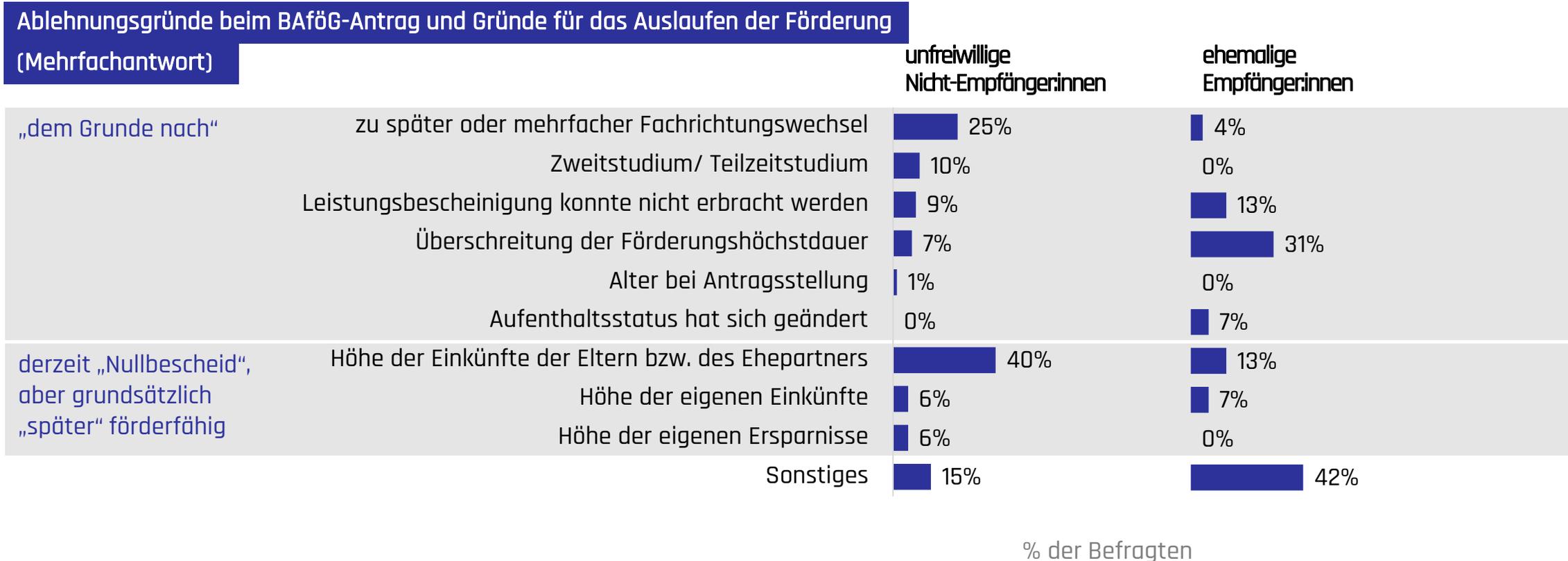


¹Kategorisierung der Antworten, n≥2. Die Größe der Schrift spiegelt die Häufigkeit der Nennung wider.

n=48 | Anzahl Antworten=70

Gründe der Ablehnung bzw. des Endes des Erhalts von BAföG

Die meistgenannten Gründe von Befragten, deren BAföG-Antrag abgelehnt wurde, betreffen die Höhe der Einkünfte von Eltern bzw. Ehepartner oder einen zu späten bzw. mehrfachen Fachrichtungswechsel. Von ehemaligen Empfänger:innen wird häufig die Förderungshöchstdauer genannt.



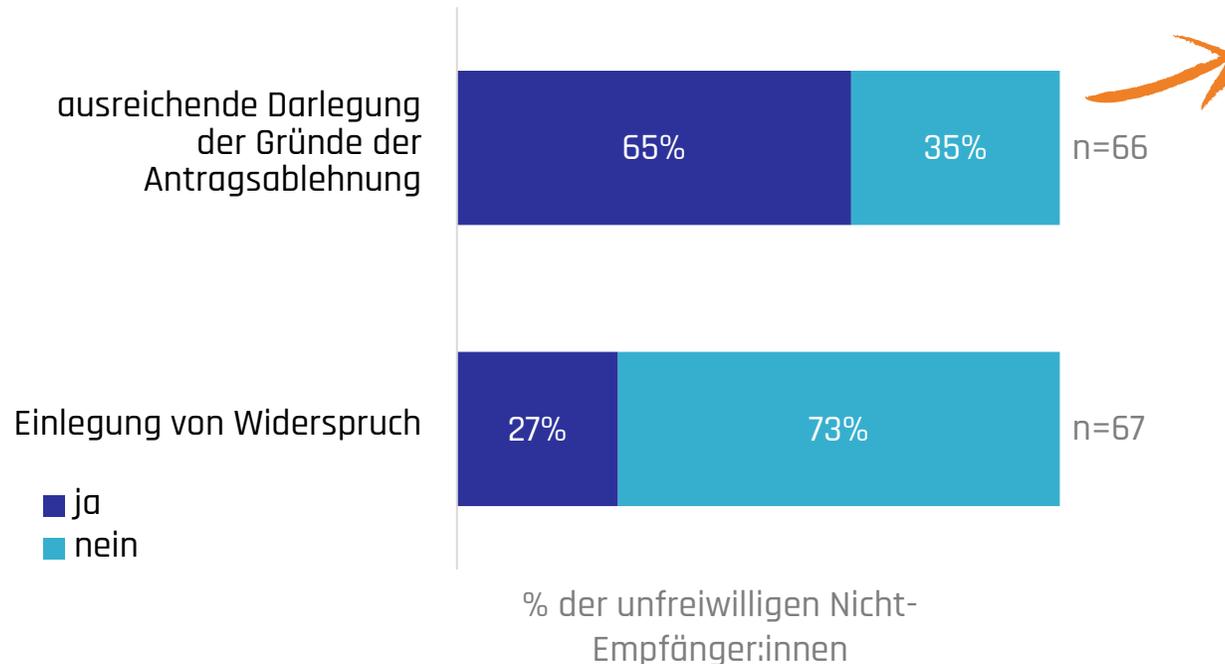
n_{NiUnfrei} = 68 | n_{EhEm} = 45

Erläuterung der Antragsablehnung & Einlegung von Widerspruch dagegen

Etwa ein Drittel der Befragten, deren BAföG-Antrag abgelehnt wurde, geben an, dass Ihnen die Gründe für die Ablehnung nicht ausreichend erläutert wurden. 27% der Befragten haben Widerspruch gegen die Antragsablehnung eingelegt.

Ausreichende Darlegung der Gründe der Antragsablehnung & Einlegung von Widerspruch gegen die Antragsablehnung

Fehlende Punkte bei der Antragsablehnung



- verständnisvolle Haltung/ respektvolle Kommunikation (n=4)
- sinnvolle Gründe liefern (n=3)
- überhaupt Gründe nennen (n=2)
- Detaillierte/transparenzte Erklärung der Gründe, v.a. bei komplexen Fällen (n=3)
- Erläuterung der Förderkriterien (n=2)
- klare Angaben zur Nachweiserbringung (n=2)
- verständliche Sprache/ klare Aussagen (n=2)
- keine falschen Behauptungen aufstellen (n=2)

Einzelnennungen:

schriftlich per Post anstelle knapp per E-Mail; Widerspruch bearbeiten

Projektziel, Vorgehen & Stichprobe

Executive Summary

Studienkosten & -finanzierung

Kontaktwege & Antragseinreichung

Hürden der Studienfinanzierung

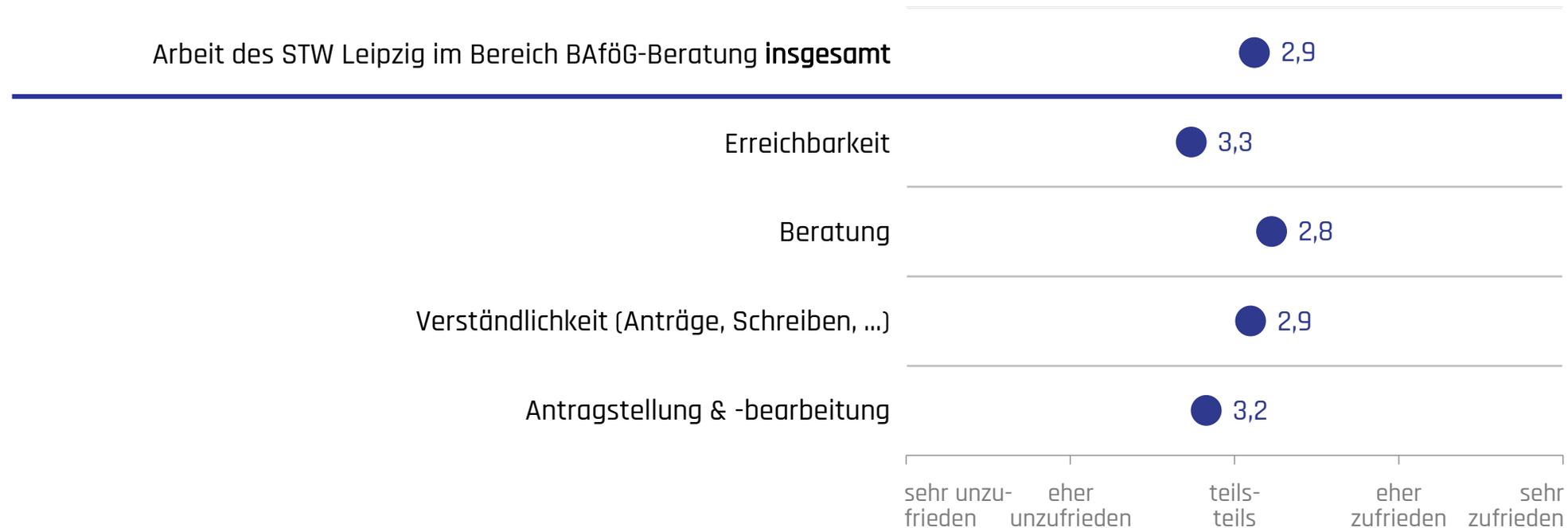
Ableitung von Handlungsfeldern



Zufriedenheit insgesamt

Insgesamt sind die Befragten mit der Arbeit des Studentenwerkes Leipzig im Bereich der BAföG-Beratung teilweise zufrieden. Mit der Erreichbarkeit sowie der Antragstellung und -bearbeitung sind die Befragten am wenigsten zufrieden.

Gesamtzufriedenheit und Teilzufriedenheiten

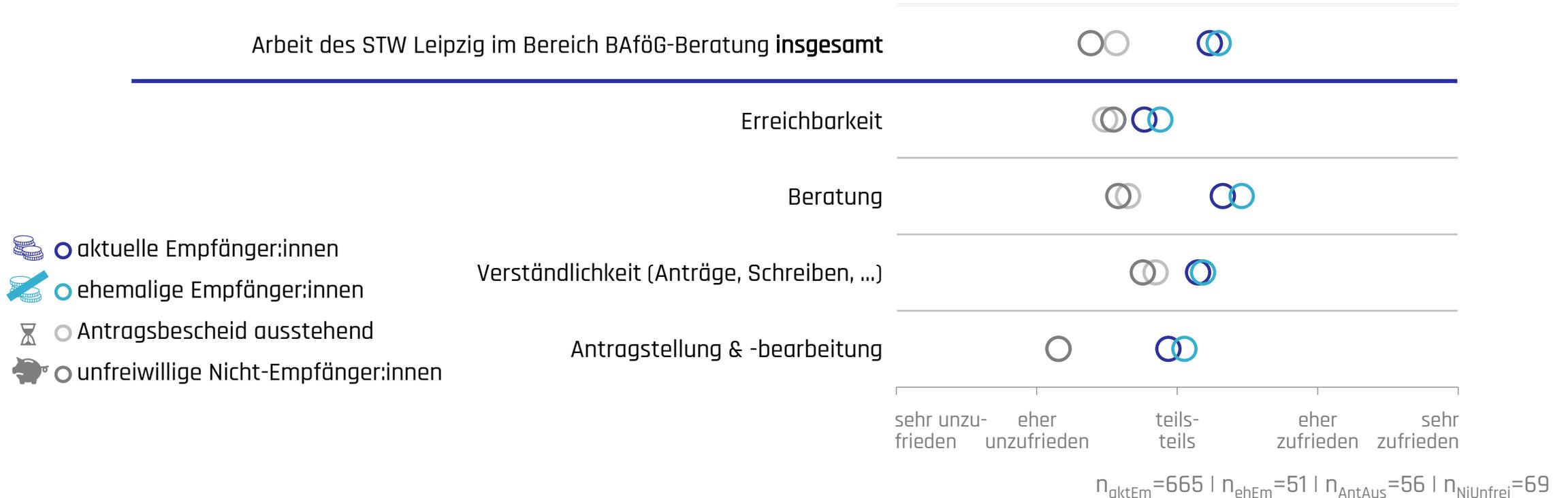


n=841

Zufriedenheit insgesamt

Die Zufriedenheit unterscheidet sich in den Statusgruppen. BAföG-Empfänger:innen – egal ob aktuell oder ehemalig - sind insgesamt und vor allem auch mit der Beratung sowie der Antragstellung & -bearbeitung deutlich zufriedener als die anderen Zielgruppen.

Gesamtzufriedenheit und Teilzufriedenheiten
segm. nach Status des BAföG-Antrages

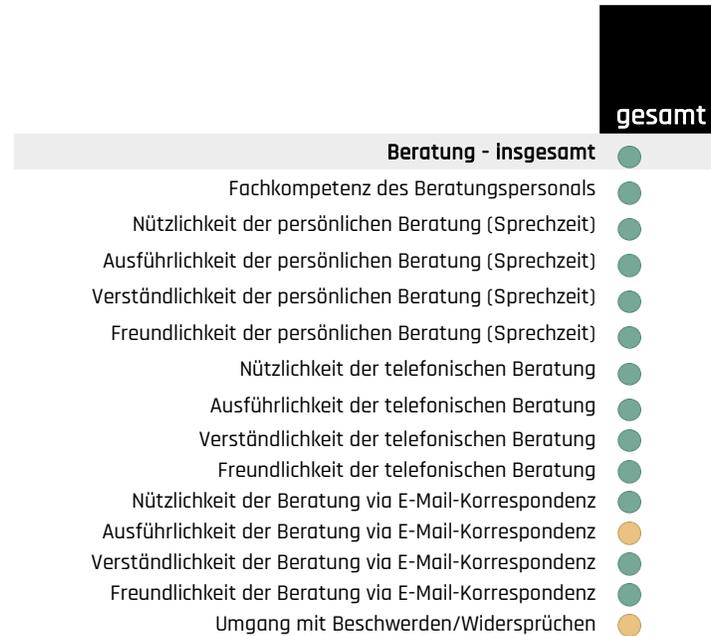
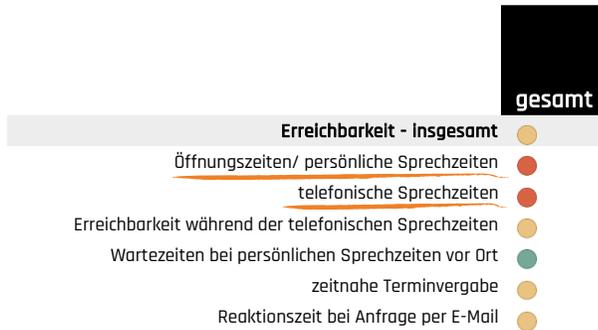


Ableitung von Handlungsfeldern: Gesamtbetrachtung

In der Gesamtbetrachtung der BAföG-Beratung des Studentenwerkes Leipzig zeigen sich die dringlichsten Handlungsfelder bei den Öffnungs-/Sprechzeiten sowie bei der Bearbeitungsdauer des Antrages.

Symbolskala Zufriedenheitsnoten:

- 2,9 und besser
- 3 bis 3,5
- 3,6 und schlechter



Überblick möglicher Handlungsfelder

Mit Blick auf die verschiedenen Bereiche zeigen sich einige Handlungsfelder, die Potenzial zur Steigerung der Zufriedenheit mit der BAföG-Beratung des Studentenwerkes Leipzig bieten.

Erreichbarkeit

- ▶ Der Teilbereich **Erreichbarkeit** stellt **insgesamt** ein Handlungsfeld der BAföG-Beratung dar.
- ▶ Die **Öffnungszeiten bzw. persönlichen Sprechzeiten** sowie die **telefonischen Sprechzeiten** der BAföG-Beratung stellen anhand der Bewertungen der Befragten die dringlichsten Handlungsfelder im Bereich „Erreichbarkeit“ dar. Diese haben gleichzeitig auch **erheblichen Einfluss** auf die Bewertung der **Erreichbarkeit** insgesamt. Allerdings werden die **Wartezeiten** in der persönlichen Beratung **positiv** bewertet.
- ▶ Die **Erreichbarkeit während der telefonischen Sprechzeiten, die zeitnahe Terminvergabe** und die **Reaktionszeit auf Anfragen per E-Mail** bergen noch Optimierungspotenzial.

Beratung

- ▶ Innerhalb des Bereichs „Beratung“ zeigen sich Handlungsfelder hinsichtlich der **Ausführlichkeit der Beratung via E-Mail-Korrespondenz** und des **Umgangs mit Beschwerden bzw. Widersprüchen**.
- ▶ **Darüber hinaus** sind die Befragten **mit der Beratung** an sich relativ **zufrieden**.

Überblick möglicher Handlungsfelder

Mit Blick auf die verschiedenen Bereiche zeigen sich einige Handlungsfelder, die Potenzial zur Steigerung der Zufriedenheit mit der BAföG-Beratung des Studentenwerkes Leipzig bieten.

Verständlichkeit

- ▶ Der Bereich **Verständlichkeit** wird **insgesamt etwas weniger gut** bewertet als die darin enthaltenen **Teilaspekte**, welche (teilweise deutlich) **positiver wahrgenommen** werden.

Antragstellung & -bearbeitung

- ▶ Der Bereich **Antragstellung und -bearbeitung** stellt **insgesamt ein Handlungsfeld** dar.
- ▶ Vor allem die **Bearbeitungsdauer des Antrages** weist **deutliches Potenzial zur Verbesserung** auf. Dieser Aspekt hat zudem einen **großen Einfluss** auf die Wahrnehmung der Zufriedenheit mit der Antragstellung und -bearbeitung insgesamt.
- ▶ Aber auch die Bewertungen zur **Hilfestellung bei der Antragstellung** sowie zur **Nachvollziehbarkeit** und **Ausführlichkeit** der Begründung der **Antragsentscheidung** deuten auf Verbesserungspotenzial hin.

Kontakt

Dr. Falk Ritschel

ritschel@conomic.de

+ 49 (0) 345. 17 11 830



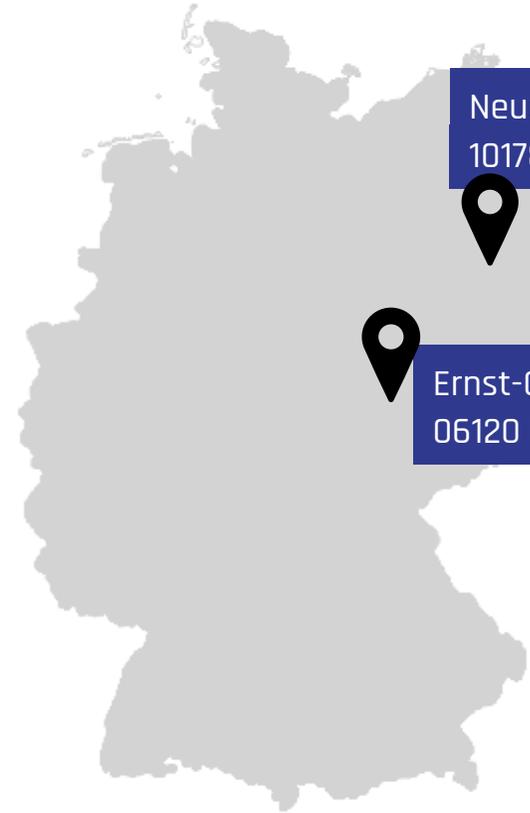
Christian Nestor

nestor@conomic.de



Sabrina Hankerson

hankerson@conomic.de



Neue Schönhauser Straße 6
10178 Berlin

Ernst-Grube-Straße 14
06120 Halle (Saale)